

# Aus dem Gemeinderat

## - Bericht über die öffentliche Sitzung am 15. Februar 2023

### Protokoll der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung

Zum Sitzungsprotokoll zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 25. Januar 2023 gibt es keine Wortmeldungen aus dem Gremium.

### Bekanntgaben

#### **Seniorenbeauftragte Hannah Keil – Verlängerung Elternzeit/Geringfügige Beschäftigung**

Der Gemeinderat hat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 25. Januar 2023 dem Antrag der Seniorenbeauftragten Hannah Keil auf Verlängerung der Elternzeit bis 17. Februar 2024 und der Wiederaufnahme der Arbeit im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses bis zum Ende der Elternzeit im Umfang von durchschnittlich 5,5 Stunden/Woche ab März 2023 zugestimmt.

#### **Zuwendung nach den Fördergrundsätzen Integration des Landkreises Ravensburg**

Der Landkreis Ravensburg unterstützt die ehrenamtliche Arbeit des Arbeitskreises Asyl in der Gemeinde Aichstetten im laufenden Jahr 2023 mit 1.000 €.

Bürgermeister Erath dankt – auch im Namen des Gemeinderats und der Verwaltung – allen, die sich in der Betreuung der in der Gemeinde untergebrachten Geflüchteten und Asylbewerber engagieren und allen Mitgliedern des Arbeitskreises Asyl für ihre Arbeit.

### Baugesuch

Wegen verschiedener noch offenen Fragen vertagt der Gemeinderat die Beratung und Beschlussfassung zu folgendem Baugesuch:

Neubau einer Reitsportanlage, Aichstetten, Flurstück 1131/3, Rieden 23 (einstimmiger Beschluss).

### Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine und von Asylbewerber\*inne\*n - Sachstandsbericht

Das Landratsamt Ravensburg bzw. die IKP hat am 14. Februar 2023 mitgeteilt, dass die Turn- und Festhalle Aichstetten - vorausgesetzt, dass die Zahl der im Landkreis Ravensburg weiterhin aufzunehmenden Flüchtlinge und Asylbewerber\*innen nicht wieder erheblich ansteigt - nicht zur Behelfsunterkunft umgenutzt und belegt werden muss.

Die Turn- und Festhalle Aichstetten kann somit bis auf Weiteres für den Kindergarten-, Schul- und Vereinssport sowie für Veranstaltungen weitergenutzt werden.

Die Planungen des Landkreises sehen vor, die aktuell und absehbar erforderlichen weiteren Kapazitäten für die vorläufige Unterbringung der Flüchtlinge und Asylbewerber durch die Errichtung mehrerer zusätzlicher Wohncontaineranlagen zu schaffen.

Bürgermeister Erath weist darauf hin, dass es - wenn eine komplett veränderte Situation eintreten sollte (Stichworte: mögliche Ausweitung des Kriegsgeschehens in der Ukraine mit erheblichem Wiederanstieg der Flüchtlingszahlen, Aufnahme türkischer und syrischer Erdbeben-Geschädigter in Deutschland) - passieren kann, dass die Turn- und Festhalle Aichstetten wieder als Behelfsunterkunft in die Planungen des Landkreises aufgenommen werden muss.

Stand 31. Dezember 2022 waren in der Gemeinde Aichstetten insgesamt 70 Personen – 46 Asylbewerber und 24 Geflüchtete aus der Ukraine – registriert und in Anschlussunterbringung untergebracht.

Gemäß Prognose des Landratsamts Ravensburg (Stand 31. Januar 2023) muss die Gemeinde im Zeitraum Februar bis April 2023 voraussichtlich weitere 10 Geflüchtete aus der Ukraine bzw. bis Dezember 2023 insgesamt 28 Geflüchtete aus der Ukraine und Asylbewerber (FlüAG-Flüchtlinge) aufnehmen.

Bürgermeister Erath, die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie die Verwaltung danken allen, die Wohnraum für Geflüchtete aus der Ukraine und für Asylbewerber\*innen zur Verfügung gestellt haben und allen in der Betreuung und Unterstützung der in unserer Gemeinde aufgenommenen Geflüchteten aus der Ukraine und Asylbewerber\*inenn engagierten Personen.

## **Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen**

Gemäß den bestehenden gesetzlichen Vorgaben darf die Gemeinde Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen annehmen oder an Dritte, die sich an der Erfüllung kommunaler Aufgaben beteiligen, vermitteln.

Die Einwerbung und Entgegennahme obliegt ausschließlich dem Bürgermeister. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Gemeinderat.

Die Gemeinde erstellt jährlich einen Bericht, in welchem die Geber\*innen, die Zuwendungen und die Zweckbestimmungen angegeben sind. Der Bericht ist der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.

Im Jahr 2022 wurden von Bürgermeister Hubert Erath bzw. dem Ersten Stellvertretenden Bürgermeister Reinhard Oelhaf neun Spenden usw. im Wert von insgesamt 6.190,70 € für folgende Zwecke angenommen:

- vier Spenden bzw. Sachspenden zu Gunsten der in der Gemeinde Aichstetten untergebrachten Flüchtlinge und Asylbewerber in Höhe von insgesamt 1.750,00 €,
- zwei Spenden zu Gunsten der Feuerwehr Aichstetten (Einsatzabteilung) in Höhe von insgesamt 120,00 €,
- eine Sachspende zu Gunsten der Gemeinde Aichstetten (Außenbereich Grundschule und Gemeinbedarfsflächen Birkenstraße-Forchenstraße-Hardsteiger Straße in Höhe von 4.200,70 €,
- eine Spende zu Gunsten der Feuerwehr Aichstetten (Jugendfeuerwehr) in Höhe von 100,00 € und
- eine Spende zu Gunsten des DRK-Ortsvereins Aichstetten in Höhe von 20,00 €.

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der in der Spendenliste 2022 aufgeführten neun Einzelspenden im Wert von 6.190,70 € zu (einstimmiger Beschluss).

## **Priorisierung der kommunalen Projekte und Maßnahmen in den nächsten Jahren**

Bürgermeister Erath erläutert, dass das Ziel dieses Tagesordnungspunktes ein Austausch über die Priorisierung der kommunalen Projekte und Maßnahmen in den nächsten Jahren ist. Welche Arbeits- und Aufgaben-Schwerpunkte müssen bzw. sollen – Stand jetzt und mit dem aktuellen Wissensstand – in den nächsten Jahren gesetzt werden?

Der Gemeinderat stellte im Oktober 2022 die Prioritätenliste 2023 auf. Viele der in der Liste aufgeführten Maßnahmen und Projekte werden in den Haushaltsplan 2023 eingeplant.

Verschiedene weitere in der Prioritätenliste aufgeführte Maßnahmen und Projekte können erst in den Jahren ab 2024 angegangen und umgesetzt werden.

Im Sinne einer nachhaltigen und soliden Haushaltspolitik - und auch, um den nachfolgenden Generationen finanzielle Spielräume zu erhalten - ist es das gemeinsame Bestreben von Bürgermeister Hubert Erath und Kämmerer Sebastian Heine, dass sich die Gemeinde in den nächsten Jahren vorrangig auf die Maßnahmen und Projekte konzentriert, die im Hinblick auf den Erhalt und die bedarfsgerechte Weiterentwicklung sowie den bedarfsgerechten Ausbau der dörflichen Infrastruktur notwendig sind und nach Möglichkeit auf die Aufnahme von Krediten verzichtet werden soll.

Im Vorgriff auf die in der nächsten Gemeinderatssitzung anstehende Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2023 wird im Gremium über verschiedene Positionen der Prioritätenliste diskutiert.

Der Gemeinderat ist sich einig, in der nächsten Gemeinderatssitzung über den Grundsatzbeschluss, ob mit den Grundstücken Hauptstraße 70 und Wagnerstraße 1 in die Vermarktung gegangen wird, abzustimmen. In einer der darauffolgenden Sitzungen soll dann über die möglichen Rahmenbedingungen, Ausschreibungsverfahren, usw. entschieden werden (einstimmiger Beschluss).

## **Gemeindebauhof - Ersatzbeschaffung LKW MAN (Auftragsvergabe)**

Der Gemeinderat beschließt, als Ersatz für den Lkw MAN wieder einen Lkw MAN zu kaufen und vergibt den Auftrag über die Lieferung eines Vorfahrfahrzeugs auf der Grundlage des vorliegenden Angebots vom 14. Februar 2023 zum Preis von 267.750,00 € inklusive Mehrwertsteuer an die Firma MAN Truck & Bus Deutschland GmbH, Neu-Ulm. Die zur Bezahlung des Kaufpreises einschließlich der noch erforderlichen Nach- und Umrüstungsarbeiten erforderlichen finanziellen Mittel in Höhe von rund 272.000,00 € sollen in den Haushaltsplan 2024 eingestellt werden (einstimmiger Beschluss).

Der Gemeinderat spricht sich zudem grundsätzlich dafür aus, das vorliegende Inzahlungnahme-Angebot der Firma AET, Aalen, für den im Januar 2024 abzugebenden bisherigen Lkw MAN in Höhe von 21.200,00 € inklusive Mehrwertsteuer anzunehmen (einstimmiger Beschluss).

## **Wasserversorgung - Verzinsung interner Kassenkredite**

Die Gemeinde Aichstetten führt ihre Wasserversorgung als Regiebetrieb. Gemeinde und Wasserversorgung führen dabei eine Einheitskasse. Dadurch kann die Situation eintreten, dass die Wasserversorgung aus der Einheitskasse einen Kassenkredit in Anspruch nimmt.

Kassenmehrausgaben der Wasserversorgung sind gegenüber der Gemeinde zu verzinsen. Der Zinssatz für die Verzinsung ist aus formalen Gründen durch Gemeinderatsbeschluss festzulegen.

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 17. Juni 2015 wurde festgelegt, dass der Zinssatz für die Verzinsung interner Kassenkredite jährlich überprüft und auf Basis des von der Deutschen Bundesbank zum 1. Januar eines Jahres veröffentlichten Basiszinssatzes zuzüglich einem Aufschlag von 2 % festgesetzt werden soll.

Der Basiszinssatz zum 1. Januar 2023 beträgt 1,62 %.

Der Gemeinderat beschließt, den Zinssatz zur Verzinsung der von der Wasserversorgung Aichstetten intern in Anspruch genommenen Kassenkredite für das Jahr 2023 auf 3,62 % festzusetzen (einstimmiger Beschluss).

## **Feuerwehr Aichstetten – Zustimmung zu beantragten Beförderungen**

Auf Antrag des Feuerwehrausschusses stimmt der Gemeinderat folgenden Beförderungen von Mitgliedern der Feuerwehr Aichstetten zu (einstimmiger Beschluss):

- Beförderung von Feuerwehrfrau Natalie Schindler zur Oberfeuerwehrfrau.
- Beförderung der Feuerwehrmänner Dustin Benedickt, Michael Hartmann, Tobias Huber, Moritz Kiebler und Sebastian Sälzle zu Oberfeuerwehrmännern.
- Beförderung der Oberfeuerwehrmänner Marc Weißenburger und Markus Hau zu Hauptfeuerwehrmännern.
- Beförderung der Löschmeister Rainer Benedickt, Maximilian Forstner und Robin Vollmer zu Oberlöschmeistern.
- Beförderung von Hauptlöschmeister Cornelius Heine (Stellvertretender Feuerwehrkommandant) zum Brandmeister.

Die Beförderungen werden im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Aichstetten am 10. März 2023 vorgenommen.

## **Großer Seniorennachmittag**

Der Gemeinderat hat sich bereit erklärt, den diesjährigen Großen Seniorennachmittag auszurichten.

Der Große Seniorennachmittag 2023 wird am Sonntag, 30. April 2023, in der Turn- und Festhalle Aichstetten stattfinden.

Die Katholische Kirchengemeinde Aichstetten wird sich wie in der Vergangenheit weiterhin mit einem Drittel an den anfallenden Kosten beteiligen.

## **Einwohnerbudget – Trimm –Dich – Pfad – Sachstand**

Bürgermeister Erath berichtet, dass ursprünglich geplant war, den Trimm-dich-Pfad im Bereich des Waldgebietes Hühberg zu realisieren. Wegen Einwendungen des dortigen Jagdpächters wurde von diesem Standort jedoch Abstand genommen.

In der Folge suchten die Ideengeber des Projektes mit Unterstützung der Gemeinde nach anderen möglichen Standorten.

Der Trimm-dich-Pfad soll nun im Verlauf einer Rundweg-Trasse im Bereich Wasserstall-Koppenmoos errichtet werden.

Nach Abschluss der erforderlichen Vorarbeiten wurden im Januar 2023 alle Grundstückseigentümer\*innen entlang der Rundweg-Trasse angeschrieben und über die geplante Errichtung des Trimm-dich-Pfades informiert.

Die vier Grundstückseigentümer\*innen, auf deren Grundstücke Geräte aufgestellt werden sollen, wurden ebenfalls im Januar 2023 angeschrieben mit der Bitte, ihre schriftliche Zustimmung zu erteilen. Seit 10. Februar 2023 liegen der Gemeinde alle angefragten schriftlichen Zustimmungserklärungen vor.

Wegen der geplanten Errichtung verschiedener Stationen entlang der Bahnlinie wurde von der Gemeinde auch die Deutsche Bahn AG angeschrieben und um eine Stellungnahme gebeten. Die Stellungnahme ist bisher (Stand 10. Februar 2023) noch nicht eingegangen.

Sobald die noch ausstehende Stellungnahme der Deutschen Bahn AG vorliegt, kann hoffentlich die finale Abstimmung mit den Ideengebern des Projektes erfolgen und der Trimm-dich-Pfad durch diese errichtet werden.

Der Gemeinderat stimmt der Errichtung des im Rahmen der Umsetzung des Einwohnerbudgets geplanten Trimm-dich-Pfades im Bereich Wasserstall-Koppenmoos zu (einstimmiger Beschluss).